

# Zehn neue Ruhebänke für Brackwede

Verein Pro Brackwede kann die Standortwünsche der Bürger erfüllen. Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh hat die Plattform für die Spendenaktion zur Verfügung gestellt.

Jule Prietzel

**Brackwede.** Die Freude im Stadtbezirk Brackwede ist groß: Zehn neue Ruhebänke sind passend zum Frühlingsbeginn aufgestellt worden. Die Bürgerinnen und Bürger waren bei der Standortwahl beteiligt, sie hatten Wünsche aussprechen können. So sei es möglich gewesen, die Ruhebänke an den Orten zu platzieren, wo sie am meisten gebraucht werden und einen echten Mehrwert für die Gemeinschaft darstellen, sagt Claus-Henning Ammann, 2. Vorsitzender vom Verein Pro Brackwede. „Sie ergänzen nicht nur das Stadtbild, sondern bieten auch willkommene Ruhepunkte für Einheimische und Besucher.“

## Beim Crowdfunding Spendenziel wurde deutlich überschritten

Das Spendenprojekt war im September 2022 öffentlich auf die Crowdfunding-Plattform „Viele-schaffen-mehr“ der Volksbank Bielefeld-Gütersloh gestellt worden. „Zum Jahresende 2022 haben wir unser Spendenziel erreicht“, sagt Wolfgang Bergmann, Vorsitzender von Pro Brackwede.

Die Umsetzung dieses Projekts wurde durch die Unterstützung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh ermöglicht. Dank einer Spendensumme von mehr als 8.695 Euro – 6.000 Euro waren angepeilt worden – konnten die Ruhebänke gekauft werden.

Im Laufe des Jahres 2023 waren die 22 vorgeschlagenen Standorte geprüft worden. Bei einer gemeinsamen Ortsbegehung mit Vertretern aus Politik und städtischem Umwelt-



Wolfgang Bergmann (vorne v.l.), Nadine Brunnert (Volksbank) Frank Becker, Bezirksbürgermeister Jesco von Kuczowski (hinten v.l.), Karl Uwe Eggert und Claus-Henning Ammann freuen sich über die neue Bank vor dem Heimathaus Brackwede.

Foto: Andreas Zobe

betrieb sind zehn Standorte ausgewählt worden. Neben den Bänken wurden Mülleimer angebracht, die regelmäßig vom Umweltbetrieb entleert werden.

Brackwede bietet mit zahlreichen Grünflächen Möglichkeiten zur Erholung: Orte, die zum Spaziergehen und Verweilen einladen, so Pro Brackwede. Die Bänke sind daher im Stadtbezirk verteilt worden und stehen an folgenden Standorten: Gotenstraße/Wikingenstraße, Cheruskerstraße, Stadtpark, Bockschatzhof, An der Rosenhöhe, Lannerstraße/Bodelschwingstraße, Windfang/Bodelschwingstraße, Mackebenstraße und

Am Wittenbrink.

„Wir haben auch besonders darauf geachtet, Orte zu wählen, an denen die ältere Generation Sitzmöglichkeiten braucht“, erklärt Ammann. Das Projekt der Ruhebänke hat bei der Bezirksvertretung einstimmige Zustimmung bekommen. „Das ist schon etwas Besonderes“, betont er.

Seine Bitte an die Bevölkerung: die Bänke pfleglich und mit Bedacht zu behandeln. Es sei extra ein Modell gewählt worden, das bei Bedarf leicht zu restaurieren sei. In den kommenden Wochen werden noch die Widmungen an der Rückenlehne angebracht. Auch über eine mögliche Partner-

schaft für die Bänke wird diskutiert. „Das muss aber alles erst intern abgestimmt und geklärt werden“, sagt Stefan Meyer vom Umweltbetrieb. „Ich hoffe jedoch, dass wir auf einem guten Weg sind.“

„Um die Hauptstraße haben wir uns jetzt nicht gekümmert“, sagt Bezirksbürgermeister Jesco von Kuczowski mit Blick auf die Großbaustelle.

Abschließend weist Pro Brackwede auf die Müllsammelaktion hin, die am kommenden Freitag in Brackwede stattfindet. Von 9 bis 13 Uhr werden Freiwillige den Stadtbezirk säubern. Treffpunkt ist hinter der Realschule.